

5081 Anif Fischergasse 9 Austria
Mobil: +43 - (0)699 - 106 25 350
Telefon: +43 - (0) 6246 - 76 815
Email: agentur@reisemosaik.at
www.reisemosaik.at/Service
UID-Nr.: ATU 653 11 325
Gerichtsstand: Salzburg

„Hallein strahlt“ Advent 2010 in der Salinen- und Keltenstadt

Anif, 11.11. 2010

Inhalt der zwei A-4-Seiten: 4.240 Zeichen inkl. Leerzeichen (ohne Titel und „im Internet“)

- Hallein strahlt
- Weihnachtsmärkte in neuem Gewand mit alten Traditionen
- Stille Nacht Salzburger Festbier
- weiterführende Links im Internet

Es herrscht weihnachtliche Aufbruchsstimmung in der Kelten- und Salinenstadt Hallein. Eine Weihnachtsmann freie Zone soll der alpenländischen Tradition des Christkindls wieder mehr Raum geben: eine Christkindlwerkstatt, Krippenbauer mit Schauwerkstätten, weihnachtliche Beleuchtung der Gassen, ein Christkindl-Postamt, das Buswartehäuschen am Kornsteinplatz wird zu einer Weihnachtskrippe umgestaltet, der „Nochtei“, der Halleiner Nachtwächter, verkündet täglich um 17 Uhr die „Sperrstund“ und vieles mehr;

Hallein strahlt

Unter dem Motto „Hallein strahlt“ haben sich in diesem Sommer Halleins Gewerbetreibende zu einer Interessensgemeinschaft zusammen gefunden und möchten „die ganze Stadt zu einem Adventerlebnis“ gestalten. Der bereits pensionierte Marketing-Profi Josef Wind wurde als Berater engagiert, die Stadtgemeinde Hallein stellt € 25.000.-- und der Tourismusverband Hallein – Bad Dürrnberg weitere € 10.000.-- zur Verfügung, um der Stadt einen adventlichen Flair zu verleihen, wie es Hallein noch nie erlebt hat. Während der Adventzeit werden alle Halleiner Geschäfte durchgehend ohne Mittagspause geöffnet haben.

Mehr als 70 Veranstaltungen haben sich die Halleiner dieses Jahr für die Zeit von 19. November bis 6. Jänner einfallen lassen; darunter sechs Weihnachts- und Adventmärkte, Krampusführungen in den Salzwelten, eine Perchtenausstellung unter Tage, eine Krippenausstellung am Salzsee im Bergwerk, Adventschwimmen in der Salzach, die Rifer Advent-Fenster, Altstadtführungen mit dem Halleiner „Nochtei“, Feierstunde am Grab Franz Xaver Grubers und vieles mehr;

Weihnachtsmärkte in neuem Gewand mit alten Traditionen

Ein völlig neues Gesicht bekommt der „**Original Halleiner Weihnachtsmarkt**“ in der Alten Saline auf der Pernerinsel: mit neuer, weihnachtlicher Vorplatzgestaltung, Lichtinstallationen und neuer Raumgestaltung, sowie

ausgewählten Ständen mit ansprechenden Produkten sollen Besucher von nah und fern angezogen werden. Die offizielle Eröffnung findet am Samstag, den 20. November um 17 Uhr statt. Geöffnet wird er zwischen 19. November und 19. Dezember 2010 jeweils Freitag von 13 bis 19 Uhr, Samstag, Sonntag und am 8. Dezember von 10 bis 19 Uhr, sein.

Der **Halleiner Adventmarkt im alten Forsthausgarten**, der heuer bereits zum 10. Mal stattfindet, öffnet seine Pforten wieder als Treffpunkt für die Halleiner und als traditioneller Weihnachtsbaummarkt zwischen 27. November und 19. Dezember, sowie am 8. Dezember jeweils Samstag von 10 bis 19 Uhr und Sonntag von 14 bis 19 Uhr. Bei Schönwetter kann man eine Kutschenfahrt durch den Stille-Nacht-Bezirk unternehmen, täglich um 16 Uhr gibt es verschiedene Darbietungen. Mit dem Reinerlös werden verschiedenen Sozialprojekte in Hallein unterstützt. Auch Bürgermeister Dr. Christian Stöckl hat seinen privaten Weihnachtsbaum von diesem Markt.

Auf dem **Kunsthandwerksmarkt im Ziegelstadl** vom 10. bis 12. Dezember 2010 Weihnachtsbaumschmuck, Geschenke und andere kunsthandwerkliche Gegenstände angeboten. Am Freitag ist er von 13 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Im **Salzbergwerk am Dürrnberg** warten eine Perchtenausstellung, Krampusführungen, eine Krippenausstellung am Salzsee und andere Veranstaltungen während der Adventzeit auf kleine und große Besucher. Vom 8. bis 12. Dezember kann man überdies den bekannten Krippenbauer Christian Haipl zwischen 10 und 17 Uhr beim Krippenbauen im Berg über die Schulter schauen.

Stille Nacht Salzburger Festbier

Als Ing. Matthias Schnaitl von der Privatbrauerei Schnaitl in der Innviertler Gemeinde Eggelsberg 1985 die alte Oberndorfer Brauerei Noppinger übernahm, fand er die Rezeptur vom Bier „Oberndorf 1818“ aus dem Geburtsjahr des weltberühmten Weihnachtsliedes „Stille Nacht“. Jetzt, in seiner Pension, erinnerte er sich wieder an dieses vergessene Festtagsbier, passte die Rezeptur der heutigen Zeit an und lässt es von Dipl.-Ing. Reinhold Barta in der Brauerei Gusswerk in Salzburg-Kasern brauen. 6,3 Volumsprozent Alkohol hat das in 0,75 l Flaschen vertriebene Bier, das warm (nicht kalt!) getrunken, erst seinen wahren Geschmack voll entfalten kann. Das von der Europäischen Union im heurigen Sommer eingeführte Biogütesiegel garantiert höchste und kontrollierte Bio-Qualität.

Im Internet:

Tourismusverband Hallein – Bad Dürrnberg	http://www.hallein.com
Original Halleiner Weihnachtsmarkt	http://www.weihnachtsmarkt-hallein.at
Kunsthandwerksmarkt Ziegelstadl	http://www.hallo-hallein.at
Salzwelten Hallein bei Salzburg	http://www.salzwelten.at
Stille Nacht Salzburger Bier	http://www.stillenachtbier.at/

Text zum honorarfreien Abdruck freigegeben.